



<https://biz.11/2n3k>

SCHWERER UNFALL: ZWEI VERLETZTE NACH KOLLISION AUF DER A7

Veröffentlicht am 11.12.2018 um 15:59 von Redaktion LeineBlitz

Zu einem weiteren schweren Verkehrsunfall (gestern Abend kollidierten schon zwei Fahrzeuge mit drei Verletzten in Laatzen) kam es heute gegen 12.30 Uhr auf der Autobahn 7. . Zwischen dem Dreieck Hannover-Süd und der Anschlussstelle Laatzen kollidierten zwei Personenwagen. Beide Fahrer wurden verletzt. In Fahrtrichtung Norden gab es einen Auffahrunfall zwischen einem Citroen C8 und einem VW Golf. Der Fahrer des VW stieg selbstständig aus dem PKW aus, die Fahrerin des C8 konnte nicht aussteigen, da die Tür verklemmt war. Mit hydraulischen Rettungsgerät (Spreitzer) öffneten Helfer der Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse die Tür, danach wurde die Frau durch den Rettungsdienst versorgt. Beide



Personen kamen in nahe Krankenhäuser. Es bildete sich ein langer Rückstau, der Verkehr wurde umgeleitet. Gegen 14 Uhr waren die ehrenamtlichen Retter der Feuerwehr wieder eingerückt. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Ingeln-Oesselse und Laatzen mit vier Fahrzeugen und 27 Kräften, ein Rettungshubschrauber, zwei Rettungswagen sowie die Unfallforschung und die Polizei.